

**Jahresbericht 2020**



# Editorial

## Erworbenes Wissen für die Zukunft nutzen

Das vergangene Jahr verlief anders, als wir erwartet hatten. Wie alle Hochschulen musste die FHNW im Frühjahr 2020 in kürzester Zeit ihre Tätigkeiten in den Bereichen Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Dienstleistung auf Distance Learning and Working umstellen. Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und Mitarbeitende waren gezwungen, ihr Studium und ihre Arbeit im Homeoffice fortzuführen. Wenngleich dies allen Beteiligten viel abverlangte, so sind wir doch froh, dass wir den vielfachen Leistungsauftrag unter den Bedingungen der Pandemie weitgehend erfüllen konnten – nicht zuletzt dank des Engagements und der Flexibilität der Mitarbeitenden und Studierenden sowie einer guten technischen Infrastruktur. Die Anstrengungen der vergangenen Jahre im Bereich Digitalisierung waren von hohem Nutzen.

Trotz Belastungen und Herausforderungen haben die Ereignisse 2020 dazu beigetragen, unsere digitalen Kompetenzen noch schneller und vertiefter auszubauen. Die Erfahrungen, die wir im Zusammenhang mit der digitalen Lehre, Online-Prüfungen, Livestream-Veranstaltungen und dem gemeinsamen Umsetzen von Projekten auf virtuellem Weg sammeln konnten, sind wertvoll. Die FHNW will und wird eine Präsenzhochschule bleiben, doch es gilt, von der Krise zu lernen, das erworbene Wissen mitzunehmen und zielgerichtet für die Zukunft zu nutzen.

Auch wenn die Auswirkungen der Pandemie grosse Teile des Jahres bestimmten, gab es weitere Themen, die das Jahr 2020 an der FHNW prägten. Nach einem intensiven mehrjährigen Prozess und der positiven Beurteilung durch die Gutachter\*innen erhielt die FHNW im April den definitiven Entscheid für ihre institutionelle Akkreditierung.

Neben dem grossen Rückhalt durch unsere Trägerkantone während der Pandemie durften wir uns auch über die Erneuerung des Leistungsauftrags der FHNW freuen. Im Herbst 2020 stimmten alle vier Parlamente dem Leistungsauftrag für die Jahre 2021–2024 zu und hiessen zugleich die Verlängerung der Leistungsauftragsperiode von drei auf vier Jahre gut. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken wir allen Beteiligten ganz herzlich.

Was 2020 fehlte, waren persönliche Kontakte. Deutlich wurde uns vor Augen geführt: Bei allen technischen Möglichkeiten ist der direkte Austausch unersetzlich – mit Studierenden und Weiterbildungsteilnehmenden, mit Kolleginnen, Kollegen, Partnerinnen und Partnern.

Wir hoffen, dass persönliche Begegnungen bald wieder zu unserem Alltag gehören und freuen uns auf den weiteren Dialog mit Ihnen.



Prof. Dr. Ursula Renold  
Präsidentin des Fachhochschulrates FHNW



Prof. Dr. Crispino Bergamaschi  
Direktionspräsident FHNW

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'U. Renold'.

Prof. Dr. Ursula Renold

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Crispino Bergamaschi'.

Prof. Dr. Crispino Bergamaschi

# Highlights 2020



## **Erneuerung und Verlängerung des Leistungsauftrags der FHNW**

Die Parlamente der vier Trägerkantone genehmigten im Herbst 2020 den neuen Leistungsauftrag 2021–2024 der FHNW. Zugleich stimmten sie der von den Kantonsregierungen beantragten Verlängerung der Leistungsauftragsperiode von drei auf vier Jahre zu. Damit entspricht die Leistungsauftragsperiode der FHNW der Laufzeit der Botschaft des Bundes zu Bildung, Forschung und Innovation (BFI). Zugleich stärkt der verlängerte Leistungsauftrag die langfristige Hochschulentwicklung.

## **Neue Direktorin der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW**

Im März 2020 wählte der Fachhochschulrat Prof. Dr. Claudia Perren zur neuen Direktorin der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW. Sie war zuvor unter anderem als Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau tätig und lehrte an der University of Sydney und der University of Technology in Sydney. Ergebnisse ihrer Forschung, Lehre und kuratorischen Praxis wurden international in zahlreichen Ausstellungen und Publikationen veröffentlicht. Claudia Perren nahm ihre Tätigkeit an der FHNW am 1. August 2020 auf.



## **Swiss Innovation Challenge 2020**

Die Swiss Innovation Challenge, 2015 von der FHNW, der Wirtschaftskammer Baselland und der BLKB initiiert, fördert und prämiert jährlich herausragende Innovationen und Geschäftsideen. Trotz Pandemie konnte der Wettbewerb 2020 mit über 150 Anmeldungen und 25 Finalteilnehmenden äusserst erfolgreich durchgeführt werden. Anstatt der sonst üblichen Preisverleihung in der St. Jakob Halle vor über 3000 Anwesenden fand sie diesmal vor grossem Online-Publikum statt und konnte so die FHNW als Unterstützerin innovativer Geschäftsideen und -gründungen über die Region hinaus weiter etablieren.



# Zahlen 2020

Zahlen & Grafiken im Detail:

[www.fhnw.ch/jahresbericht](http://www.fhnw.ch/jahresbericht)

# 13161

**Studierende**



82 % Bachelor  
18 % Master



# 3182

**Mitarbeitende**

# 2282

**Stellen**

528 Professorinnen  
und Professoren

51 % Frauen  
49 % Männer

53 % Männer  
47 % Frauen

## Herkunft der Studierenden

AG



**26 %**

BL



**18 %**

BS



**11 %**

SO



**11 %**

Übrige CH



**25 %**

Ausland

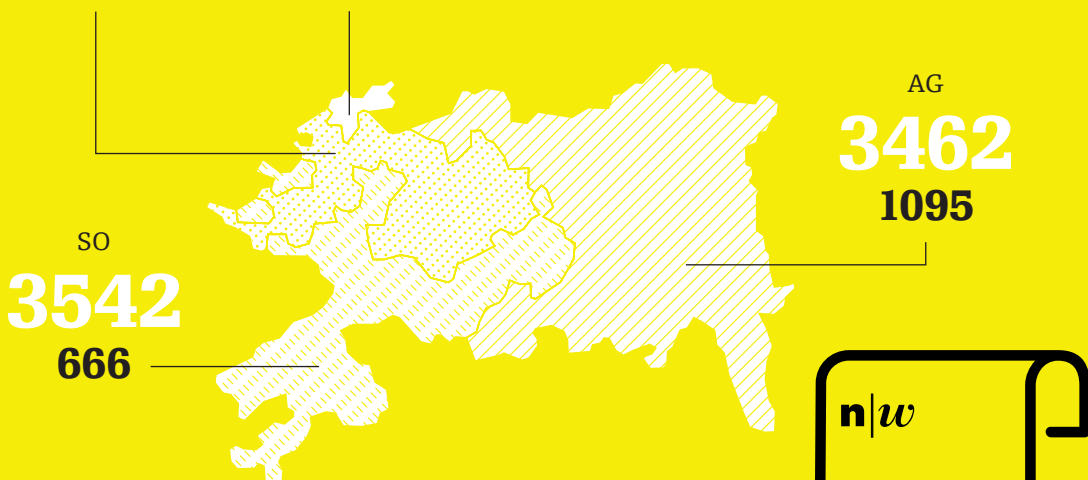


**9 %**

BL  
**3863**  
770

BS  
**2294**  
651

**Studierende &  
Mitarbeitende an  
den Standorten**



**1291**



**Forschungsprojekte  
mit Praxispartnern**

**3057**

ausgestellte  
Weiterbildungs-  
diplome

**60.6 Mio. CHF**  
Drittmittel

**359**

Dienstleistungs-  
projekte

**6.9 Mio. CHF**  
Drittmittel

**Mio. CHF Aufwand 480**

**Mio. CHF Ertrag 469**

64 % Ausbildung  
10 % Weiterbildung  
24 % Anwendungsorientierte  
Forschung & Entwicklung  
2 % Dienstleistungen

52 % Drittmittel  
48 % Globalbeitrag  
der Trägerkantone

## Digitale Zusammenarbeit und Produkte der Zukunft: Die Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW

Die Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW steht für zukunftsfähige Arbeitsgestaltung, innovative Produkte und optimale Technologienutzung. Forschungsthemen wie Homeoffice, Führung auf Distanz sowie digital gestaltete Zusammenarbeit wurden 2020 stark nachgefragt. Das Jahr war von Innovationen und einem Zuwachs an digitalen Kompetenzen geprägt, aber auch von Herausforderungen in Lehre und Forschung. **2020 waren 609 Studierende an der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW immatrikuliert, 147 schlossen ihr Studium erfolgreich ab.**

Mehr Informationen: [fhnw.ch/aps](https://fhnw.ch/aps)

## Nachhaltig, innovativ, digital: Die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW

Die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW lehrt und forscht zur bebauten Umwelt und nimmt reale wie auch virtuelle Räume in den Fokus. Mit innovativen Ansätzen und Methoden setzt sich die Hochschule für eine ressourcenschonende Baukultur ein. **435 Studierende waren 2020 an der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW immatrikuliert, 114 schlossen ihr Studium ab.**

Mehr Informationen: [fhnw.ch/habg](https://fhnw.ch/habg)



## Die Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW gestaltet Gegenwart und Zukunft

Als Ausbildungs- und Kulturstätte ist die Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW darauf bedacht, ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für eine Gegenwart im Wandel nachzukommen. Aus einer künstlerisch-gestalterischen Perspektive adres-

siert sie drängende Fragen unserer Zeit und reflektiert neue Lebensrealitäten – in ihren Studienangeboten, Forschungsprojekten und öffentlichen Initiativen. Mit realistischen wie progressiven Lösungsansätzen und relevanten Produkten leistet sie einen sichtbaren Beitrag für eine pluralistische, demokratische und nachhaltige Zukunft. **2020 waren 759 Studierende an der HGK FHNW immatrikuliert, 238 erlangten einen Abschluss.**

Mehr Informationen: [fhnw.ch/hgk](https://fhnw.ch/hgk)



## Am Schnittpunkt von Natur, Technik, Medizin und Umwelt: Die Hochschule für Life Sciences FHNW

Als Teil des grössten Life Sciences-Standorts Europas setzt sich die Hochschule für Life Sciences FHNW für neue präventive und therapeutische Produkte und Dienstleistungen, die Digitalisierung in den Life Sciences, eine verbesserte Lebensqualität und einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt ein. **2020 waren an der Hochschule für Life Sciences FHNW 738 Studierende immatrikuliert, 97 schlossen ihr Studium ab.**

Mehr Informationen: [fhnw.ch/hls](https://fhnw.ch/hls)



## Innovationskraft, Improvisationstalent, Solidarität: Die Hochschule für Musik FHNW

Improvisationstalent und Zuversicht waren gefragte Skills, gleichermassen von Lehrenden und Studierenden: Livestreams statt öffentliche Auftritte, Wettbewerbe, welche dazu

herausforderten, sich in neuen Feldern der Technologie und Kommunikation zu bewegen und alternative Formen des Zusammenspiels und des Unterrichtens zu erschliessen. Freund\*innen und Förderer äfneten einen Solidaritätsfonds für in Not geratene Studierende. **Im Jahr 2020 waren 719 Studierende an der Hochschule für Musik FHNW immatrikuliert, 275 schlossen ihr Studium erfolgreich ab.**

[Mehr Informationen: fhnw.ch/hsm](https://fhnw.ch/hsm)

## **Für den Bildungsraum Nordwestschweiz: Die Pädagogische Hochschule FHNW**

Die Pädagogische Hochschule FHNW steht als Hochschule für die Bildung von Lehrpersonen und pädagogischen Fachpersonen am Puls von Praxis und Forschung. Ihr Angebot deckt Vorschul- bis Gymnasialstufe, Spezialfunktionen im Berufsfeld Schule sowie Erwachsenen- und Weiterbildung ab. **2020 waren 3547 Studierende an der PH FHNW immatrikuliert, 690 schlossen ihr Studium ab.**

[Mehr Informationen: fhnw.ch/ph](https://fhnw.ch/ph)



## **Innovativ, praxisorientiert und vernetzt: Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW**

Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW entwickelt in vielfältigen Zusammenarbeitsformen mit Praxisorganisationen und Nutzenden innovative Lösungen für soziale Probleme und gesellschaftliche Herausforderungen. Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und Praxisorganisationen profitieren von neusten Erkenntnissen aus den anwendungsorientierten Forschungs- und Dienstleistungsprojekten im Entwicklungsschwerpunkt «Soziale Innovation». Damit trägt die Hochschule zur Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit bei. **2020 waren 1461 Studierende immatrikuliert, 300 erlangten einen Abschluss.**

[Mehr Informationen: fhnw.ch/hsa](https://fhnw.ch/hsa)

## **Bildungs- und Forschungspartner für Industrie und Wirtschaft: Die Hochschule für Technik FHNW**

Die Hochschule für Technik FHNW bietet praxisnahe Aus- und Weiterbildung und unterstützt zahlreiche Unternehmen und Institutionen mit konkreten Projektarbeiten in ihren Innovationsvorhaben. **2020 waren 1861 Studierende an der Hochschule für Technik FHNW immatrikuliert, 414 Personen schlossen ihr Studium erfolgreich ab.**

[Mehr Informationen: fhnw.ch/ht](https://fhnw.ch/ht)



## **Innovative und verantwortungsbewusste Führungskräfte für eine vernetzte, dynamische Welt: Die Hochschule für Wirtschaft FHNW**

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW versteht sich als Ausbildungsstätte künftiger Verantwortungsträgerinnen und -träger in Wirtschaft und Gesellschaft. Ihre Angebote orientieren sich an der Praxis und am internationalen Forschungsstand. Sie pflegt den Austausch mit weltweit über 150 Partnerhochschulen und ist Mitglied der AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business). **2020 durfte sie sich über 3032 immatrikulierte Studierende freuen und 728 Abschlüsse vergeben.**

[Mehr Informationen: fhnw.ch/hsw](https://fhnw.ch/hsw)

**Ausführliche Berichte aus den Hochschulen:** [fhnw.ch/jahresbericht](https://fhnw.ch/jahresbericht)

# Bilanz 2020

## Aktiven

| in Schweizer Franken                    | 31.12.2020  | 31.12.2019  |
|-----------------------------------------|-------------|-------------|
| Total Flüssige Mittel und Finanzanlagen | 16 533 659  | 24 840 410  |
| Total Forderungen und Vorräte           | 22 646 507  | 19 450 268  |
| Total Transitorische Aktiven            | 12 122 789  | 10 745 946  |
| Durchlaufkonten                         | 90          | 45 858      |
| Beteiligungen                           | 330 001     | 330 001     |
| Total Sachanlagen                       | 79 232 553  | 88 003 584  |
|                                         |             |             |
| Total Aktiven                           | 130 865 599 | 143 416 067 |

## Passiven

| in Schweizer Franken           | 31.12.2020  | 31.12.2019  |
|--------------------------------|-------------|-------------|
| Total Laufende Verpflichtungen | 13 431 391  | 18 764 591  |
| Transitorische Passiven        | 64 884 204  | 60 770 373  |
| Durchlaufkonten                | 3 011 499   | 2 672 966   |
| Fonds                          | 2 064 345   | 1 436 117   |
| Totale Rückstellungen          | 25 241 653  | 26 726 020  |
| Eigenkapital                   | 22 232 507  | 33 045 999  |
|                                |             |             |
| Total Passiven                 | 130 865 599 | 143 416 067 |

# Erfolgsrechnung 2020

## Aufwand

| in Schweizer Franken                              | 2020               | 2019               |
|---------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Total Personalaufwand</b>                      | <b>364 576 301</b> | <b>351 397 800</b> |
| <b>Total Sachaufwand</b>                          | <b>98 635 874</b>  | <b>107 157 130</b> |
| <b>Projekt- und Ausbildungsbeiträge an Dritte</b> | <b>8 138 443</b>   | <b>2 890 009</b>   |
| <b>Total Zinsen und Abschreibungen</b>            | <b>16 311 964</b>  | <b>15 652 808</b>  |
| <b>Beiträge an Organisationen</b>                 | <b>1 745 987</b>   | <b>1 853 886</b>   |
|                                                   |                    |                    |
| <b>Total Aufwand</b>                              | <b>489 408 568</b> | <b>478 951 633</b> |

## Ertrag

| in Schweizer Franken                      | 2020               | 2019               |
|-------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Total Vermögens- und Lizenzerträge</b> | <b>1 042 082</b>   | <b>1 608 815</b>   |
| <b>Total Erträge von Dritten</b>          | <b>77 677 073</b>  | <b>83 173 436</b>  |
| Bundesbeiträge                            | 115 337 614        | 107 725 242        |
| Trägerkantone                             | 241 924 392        | 242 788 685        |
| Gelder aus FHV                            | 42 608 832         | 39 953 304         |
| Übrige öffentliche Gelder                 | 5 083              | –                  |
| <b>Total Erträge Bund und Kantone</b>     | <b>399 875 921</b> | <b>390 467 231</b> |
| <b>Total Ertrag</b>                       | <b>478 595 076</b> | <b>475 249 481</b> |
|                                           |                    |                    |
| <b>Jahresergebnis</b>                     | <b>–10 813 492</b> | <b>–3 702 152</b>  |

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

setzt sich aus folgenden Hochschulen zusammen:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik FHNW
- Pädagogische Hochschule FHNW
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

### **Impressum**

#### **Herausgeberin**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Bahnhofstrasse 6, CH-5210 Windisch

T +41 56 202 77 00, [www.fhnw.ch](http://www.fhnw.ch)

**Projektleitung** Johanna Cantz

**Konzept und Gestaltung** Modulator AG

**Fotos** Titel: [istock.com/Halfpoint](https://www.istock.com/Halfpoint), Editorial: Maria Schmid

Campus: Gataric Fotografie, Weisswert/Basel, Hans-Peter Huser

Highlights: Foto Basler, Wirtschaftskammer Baselland

**Druck** Kromer Print AG

**Auflage** 5500 Exemplare

Abdruck unter Quellenangabe erlaubt

März 2021

